

www.moensheim.de



Amtsblatt auch online unter:
www.moensheimimblick.de

In dieser Ausgabe:

Öffentliche Einrichtungen	2
Ausstellung „Hochdruck im Rathaus“	4
Amtliches	6
Schulen	7
Aus anderen Ämtern	7
Bereitschaftsdienste	8
Kirchen	10
Vereine	13
Aus den Nachbargemeinden	15
Sonstiges	16
Impressum	17
Was sonst noch interessiert	17
Anzeigen	18
Kino-Programm Weil der Stadt	20



Freitag, 8. Januar 2016 Kelter Mönsheim

um 14.00 Uhr Eintritt: EURO 5,00

ALLES STEHT KOPF

USA 2015, 95 Min., FSK: ohne Altersbeschr., empf.ab 7
Die 11-jährige Riley lebt beschaulich in der ländlichen Gegend von Minnesota, bis sie umziehen müssen. Riley ist mit dieser Veränderung sehr unzufrieden und plötzlich beginnen die unterschiedlichsten Emotionen in ihr verriekt zu spielen. Wit und alle anderen versuchen gemeinsam an einem Strang zu ziehen und das Leben von Riley wieder ins Gleichgewicht zu bringen. Eine wunderbare Geschichte – toll erzählt!



um 15.45 Uhr Eintritt: EURO 5,00

HOTEL TRANSILVANIEN 2

90 Min., FSK: ab 6, empf.ab 8
Mit Jonathan hat erstmals ein Mensch das Hotel von Graf Dracula betreten. Seine Tochter Mavis ist inzwischen mit Jonathan verheiratet und hat auch einen Sohn zur Welt gebracht. Der kleine Halbvampir Dennis hat jedoch scheinbar keinerlei übernatürlichen Kräfte. Das möchte der Graf ändern... Super lustig!



um 17.30 Uhr Eintritt: EURO 6,00

DIE TRIBUTE VON PANEM- MOCKINGJAY Teil 2

135 Min., FSK: ab 12
Nachdem sie zum Gesicht der Rebellion erklärt wurde, führt Katniss Everdeen die einzelnen Distrikte von Panem in den Kampf gegen das tyrannische System. Nur wenn der Aufstand gegen das Capitol gelingt, kann es eine Zukunft für Katniss und Peeta geben. Sie kämpfen sich erneut durch ein mit Fallen gespicktes Schlachtfeld, bei der sich einige wenige Distrikte gegen die sie unterdrückende Hauptstadt auflehnen. Super spannend, eindringlich gespielt!



um 20.00 Uhr Eintritt: EURO 6,00

JAMES BOND 007 - SPECTRE

145 Min., FSK: ab 12, empf. ab 14
Der britische Geheimdienst MI6 soll umstrukturiert werden: Statt Agenten vor Ort sollen fortan digitale Überwachungen und die Vernetzung einschlägiger Datenbanken die Sicherheit garantieren. James Bond verfolgt derweil eine Spur aus seiner Vergangenheit, die ihn mit der Geheimorganisation „Spectre“ in Verbindung bringt. Grandios, spannend, ein klassischer Bond!



Verkehrssicherheitsprogramm



Mannschaftsturnier U15/U18

Mit
Kino-Programm
Weil der Stadt
auf Seite 20

Öffnungszeiten und Telefonnummern öffentlicher Einrichtungen

Öffnungszeiten Rathaus

Montag	von 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Mittwoch	von 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Donnerstag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Gemeindeverwaltung

E-Mail: rathaus@moensheim.de

Telefonzentrale 9253-0
Frau Cirica Fax 9253-10

Bürgermeister

Herr Fritsch 9253-15

Vorzimmer, Amtsblatt, Vermietungen

Alte Kelter und Festhalle

Frau May 9253-22

Geburten, Heiraten, Sterbefälle, Sozial- und Rentenangelegenheiten, Friedhofswesen

Frau Cirica 9253-11

Einwohnermeldeamt, Pässe

Frau Hahn 9253-12

Bauamt, Gewerbeamt, Ordnungsamt, Personalwesen, Gutachterausschuss

Herr Arnold 9253-13

Gemeindekämmerei, Steueramt, Vermietungen Sporthalle

Herr Scheytt 9253-20

Gemeindekasse, Verbrauchsabrechnungen, Verwaltung Gemeindegrundstücke, Wohnbauförderung

Frau Gille 9253-23



Soziales Netzwerk der Gemeinde Mönsheim
Sprechstunde täglich
von 10.00–12.00 Uhr
Telefon: 07044 9253-14

Alte Kelter

Freibad 9253-27

Freibad

Badmeister 907471

Kiosk 0176 35185601

Fax 907469

Grund- und Hauptschule Appenberg

Sekretariat Frau Eder 5454/Fax 914680

Hausmeister Herr Pogoda 914682

Kindergärten

Grenzbachstraße 7744

Baumstraße 914710

Wassermeister 9039517 *

*(Weiterleitung auf Mobilfunk)

Kläranlage Grenzbach

Herr Ludwig (vor Ort) 8558 oder 0160 96997346

Herr Dugge 0711 28947764 oder 0160 92543854

Appenbergsporthalle

Hausmeister Herr Schaan 5335

Bauhof Heckengäu

75449 Wurmburg, Öschelbronner Str. 64

Telefon 07044 903194 Fax 07044 9039516

E-Mail: bauhof@wimsheim.de

Wichtige Telefonnummern

Euronotruf-Nummer

112

Feuerleitstelle Pforzheim 07231 392511

Feuerwehrgerätehaus 5399

Feuerwehrkommandant H. Oliver Pfrommer

Polizei-Notruf 110

71296 Heimsheim, Marktplatz 2 07033 31457

Polizeirevier Mühlacker, Enzstraße 22 07041 9693-0

Deutsches Rotes Kreuz

112
Rettungsleitstelle Pforzheim-Enzkreis e.V.

Krankentransport und Unfallrettung 19222

Diakoniestation Heckengäu 8686

Büro Wimsheim Fax 8174

Notariat Mühlacker

Frau Notarin Drung 07041 8118930

Forstamt

Herr Schiz 07233 942246

Schornsteinfegermeister 07044 9168655

Herr Mumm Fax 07044 9168657

Straßendienst (außerorts)

Straßenmeisterei Maulbronn 07043 951940

Tierheime

Böblingen 07031 25010

Pforzheim 07231 154133

Haus Heckengäu

Altenpflegeheim Heimsheim 07033 5391-0

EnBW (bei Stromstörungen)

Regionalzentrum Nordbaden

Störungswelle 0800 3629477

Service-Hotline 0800 9999966

Kirchen

Telefonnummern finden Sie unter:

„Kirchliche Nachrichten“

Öffnungszeiten Landratsamt Enzkreis

Montag 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Dienstag 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr

und 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung 07231 30890

Soziale Dienste

DRK Kreisverband Pforzheim-Enzkreis e.V.

Rettungsdienst/Krankentransport 19222

Kurse 07231 373-220

(Erste Hilfe, EH am Kind, EH für Sport, Betriebshelfer,

LSM für Führerscheinbewerber)

Essen auf Rädern (Menüservice)

Frau Uibel 07231 373-240

r.uibel@drk-pforzheim.de

Senienerholung + Seniorenreisen

Frau Augenstein 07231 373-210

r.augenstein@drk-pforzheim.de

Seniorenzentrum + Tagespflege

Telefon 07041 819-0

Betreutes Wohnen Mühlacker + Pforzheim

Frau Heidt 07041 819-500

Betreutes Wohnen Neuenbürg + Ötisheim

Frau Weingärtner 07082 600-93

i.weingaertner@drk-pforzheim.de

Consilo

Beratungsstelle für Hilfen im Alter und DemenzZentrum

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker

Sie erreichen uns in der Regel Montag–Freitag

von 8.00–13.00 und nach Vereinbarung

DemenzZentrum 07041 81469-0

Pflegestützpunkt Enzkreis für den

Bereich Mühlacker und Ötisheim 07041 81469-22

Gebiet Heckengäu: 07041 81469-23

Gebiet Stromberg 07041 81469-21

Jeden Dienstag von 10.00–11.00 Sprechstunde im

Rathaus Maulbronn

Telefon während dieser Zeit 07043 10327

Caritas Ludwigsburg – Waiblingen – Enz

Zeppelinstraße 7, 75417 Mühlacker

Telefon 07041 5953

Dienstag ganztags

Mittwoch nachmittags

Donnerstag vormittags

Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Kuren und Erholungen

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

Habermehlstraße 15, 75172 Pforzheim

Telefon: 07231 14424-0, Fax: 07231 14424-14

Mobiler Dienst und Essen auf Rädern

Jugendamt Enzkreis

Frau Bickel 07231 3081784

Nadine.Bickel@enzkreis.de

Beratungsstelle für Eltern,

Kinder und Jugendliche in Pforzheim

Telefon 07231 30870

Bietet kostenfreie und vertrauliche Beratung und Therapie bei Fragen und Problemen. In Krisensituationen können Sie sofort einen Termin erhalten.

Tagesmütter Enztal e.V.

Bahnhofstraße 96, 75417 Mühlacker

Telefon 07041 8184711

info@tagesmuetter-enztal.de

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Verschiedene Selbsthilfegruppen für Alkoholkrankke und deren Angehörige

Do. 19.00 Uhr im Haus der Begegnung/Leonberg

Telefon 07033 31583 oder 07152 25696

Fax 07033 31881

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Alkohol- und Medikamentenprobleme, bwlv

Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation gGmbH

Luisenstraße 54–56, 75712 Pforzheim

Telefon 07231 139408-0

Fax 07231 139408-99

Sprechstunde Mo. 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Wohnberatungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Kreissenorenrat e.V.

Ebersteinstraße 25, 75177 Pforzheim

Telefon 07231 357717

Fax 07231 357708

Telefonseelsorge Nordschwarzwald

Telefon 0800 1110111

KISTE

Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch

und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung

Hohenzollenstr. 34, 75177 Pforzheim,

Telefon 07231 30870

Sterneninsel e.V.

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

für Pforzheim & Enzkreis

Wittelsbacherstraße 18, 75177 Pforzheim

Fon: 07231 8001008, mail@sterneninsel.com

www.sterneninsel.com

Versicherungsanstalt

Deutsche Rentenversicherung

Freiburger Straße 7, 75179 Pforzheim

Telefon 07231 9314-20

Fax 07231 9314-60

aussenstelle.pforzheim@drv-bw.de

Mo., Di., Mi. 8.00–12.00 und 13.00–16.00 Uhr

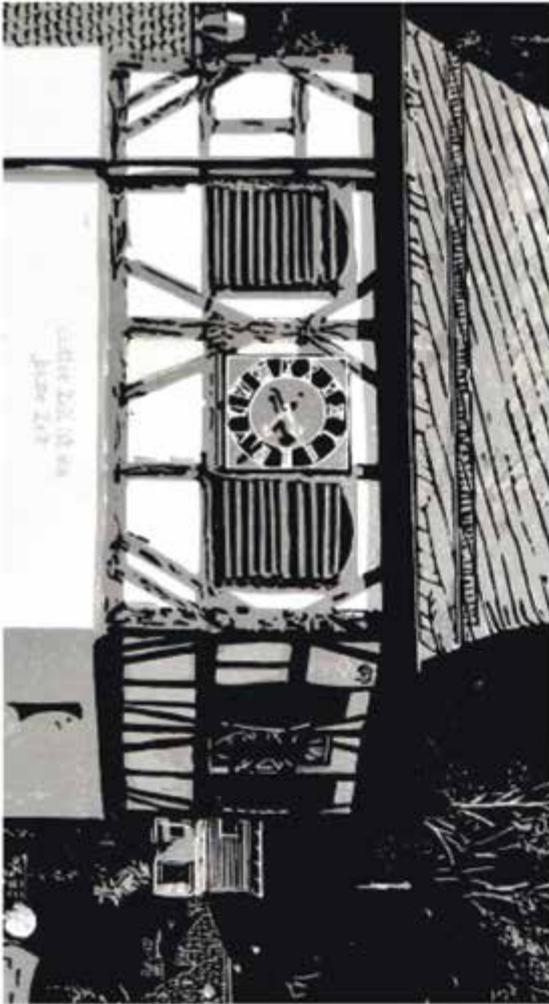
Do. 8.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr

Fr. 8.00–12.00 Uhr

Deutsche Rentenversicherung

Kelterplatz 7, 75417 Mühlacker

Terminvereinbarung unter: Telefon 07231 931420



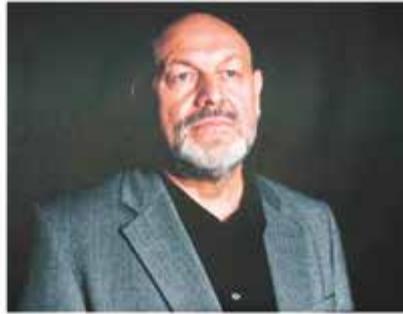
Hochdruck im Rathaus

Die Gemeinde Mönsheim lädt zur Eröffnung der Ausstellung
am 10. Januar 2016
um 11:00 Uhr herzlich ein.

Begrüßung: Bürgermeister
Thomas Fritsch

Musikalische Umrahmung:
Thomas Reiner, Trompete

Die Ausstellung ist von
10. bis 22. Januar 2016 zu den
üblichen Sprechzeiten des Rathauses
geöffnet.



VITA

Manfred Alex-Lambrinos

- 1950 geboren in Gornsdorf, Kreis Stollberg, Erzbischof.
- 1965 - 1968 Ausbildung Technischer Zeichner
- 1974 - 1975 Ausbildung Maschinenbautechniker
- 1976 Ausbildung Refachmann
- 1978 Betriebsleiter in der Sozialtherapie Baden-Württemberg
- 1985 Ausbildung Sicherheitstechniker
Bundesamt für Arbeit- und Unfallschutz
- 1989 Technischer Leiter Justizvollzugsanstalt Ludwigsburg
- 1990 Technischer Leiter Justizvollzugsanstalt Heimsheim
- 2000 Technischer Leiter und stellv. Geschäftsführer
Justizvollzugsanstalt Heimsheim

KÜNSTLERVITA

- 1983- 1985 Aquarellmalerei
- 1987- 1992 Seidenmalerei, Fotografie, Acryl und Gouache
- 2001 1. Preis Fotowettbewerb „Blende 2001“
- 2010 Linolschnitt
- 2011 "Vom Abbild zur Abstraktion" bei Werner Maier an
der Kunstakademie Bad Reichenhall
- 2012 "Holzschnitt expressiv" bei Abdou Diatta an der
Europäischen Kunstakademie Trier
- 2012 "Holzschnitt expressiv" bei Abdou Diatta an der
Europäischen Kunstakademie Trier

AUSSTELLUNGEN

- 2013 12. Artothek-Gruppenausstellung im Schleglerschloss
Heimsheim
Ausstellung mit dem Kunstverein Markgröningen
im Bistro Wein-Wind-See
Ausstellung Weingut Sonnenhof, Gündelbach
- 2014 Ausstellung PHYSIO-THERAPIEZENTRUM La Mela
Ausstellung Seniorenzentrum Illingen
- 2015 Museum Atelierwerkstatt Albert Volz in Altbulach
Galerie Artifex in Weissach
Kunstaussstellung Artifex in der Strudelbachhalle
Kunst am Bach in Ensingen

Amtliches

Aus dem Gemeinderat

Bericht Gemeinderatssitzung, 15.12.2015

Das **Ergebnis des Bürgerentscheids vom 6. Dezember 2015** beschäftigte den Gemeinderat nochmals in seiner letzten Sitzung des Jahres 2015. Bürgermeister Fritsch erläuterte nochmals das Ergebnis. 773 der Wählerinnen und Wähler stimmten dagegen, dass die Gebäude Pforzheimer Straße 3 und 5 erhalten und in privater Initiative saniert werden sollen, 309 Wählerinnen und Wähler stimmten dafür. Da diese 773 Stimmen zudem 34,6% der insgesamt Wahlberechtigten (2.231) bedeuten und damit das notwendige Quorum von 20% erreicht ist, ist das Ergebnis des Bürgerentscheides für den Gemeinderat bindend.

Bürgermeister Fritsch trug vor, dass sich der Gemeinderat zügig mit der weiteren Planung beschäftigen solle. Mit dem Planer, Herrn Günther Patzner, habe er bereits einen Termin im Januar vereinbart, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Das Ergebnis des Bürgerentscheides sei zwar mehr als deutlich, dennoch habe es im Rahmen der Informationsveranstaltung und in Einzelgesprächen Hinweise aus der Bevölkerung gegeben, die vorgestellte Planung nochmals zu hinterfragen. Vielen Bürgerinnen und Bürgern sei das vorgestellte Konzept zu mächtig. Gemeinderat Hans Kuhnle stellte im Rahmen eines Sachantrages seine Gedanken über die weitere Vorgehensweise vor. Dieser sieht unter anderem die Aufstellung eines Terminplans, die Modifizierung der Vorplanung und die Abstimmung der Tiefgaranzufahrt mit der Verkehrsbehörde vor. Aber auch die Kündigung des Mietverhältnisses von Gebäude Pforzheimer Straße 5, das Prüfen von Fördermöglichkeiten und das Aufstellen einer Wirtschaftlichkeitsberechnung wurden dabei vorgetragen. Mögliche Nutzungen des alten Rathauses, wie sie bereits im Gemeinderat angesprochen waren und die Anpassung der Platzgestaltung sollten dabei nicht vergessen werden.

Gemeinderat Ewald Knapp betonte, dass man bei Fortgang der Planung für die Neubebauung unbedingt den Umbau des alten Rathauses mit einbeziehen müsse. Eventuell würden sich Möglichkeiten ergeben, das dortige Untergeschoss in die Neuplanung mit einzubeziehen.

Gemeinderat Walter Knapp bemerkte, dass man am heutigen Tag noch nicht über Dinge beschließen könne, die erst die weitere Planung ergeben müssen. Allenfalls darüber, ob die Gemeinde das Vorhaben selbst umsetzt oder einen Investor dafür sucht, könne man sich Gedanken machen.

Die Gemeinderäte Michael Krug und Stephan Damm schlugen vor, die weiteren Schritte im Rahmen einer Klausurtagung zu diskutieren.

Dieser Vorschlag wurde von allen begrüßt. Hinsichtlich der Nutzung des alten Rathauses ergänzte der Vorsitzende, dass

sich hier eventuell weitere Möglichkeiten aufzeigen. Er habe bereits über ein privates Interesse berichtet. Es gebe nun eine weitere Idee für eine Initiative zur Nutzung des alten Rathauses. Beide Vorschläge könnten sich seiner Meinung nach ergänzen und basieren auf einer gastronomischen Nutzung. Es könne versucht werden, beide Konzepte zusammenzuführen. Dazu könnten im Januar weitere Gespräche geführt werden. Der Vorschlag, die Nutzungskonzepte zusammen mit den Bauplanungen im Rahmen einer Gemeinderatsklausur eingehend zu besprechen wurde einstimmig begrüßt. Formell wurde beschlossen, Herrn Günther Patzner mit der weiteren Planung zu beauftragen.

Eingehend diskutiert wurde im Anschluss über die **Neukalkulation der Wasser- und Abwassergebühren** ab dem 1. Januar 2016. Kämmerer Andreas Scheytt stellte dem Gemeinderat das Zahlenwerk vor. Als kostendeckend hatte er dabei folgende Gebühren errechnet: Frischwassergebühr 2,12 €/m³ (+ 0,22 €/m³); Abwassergebühr 2,48 €/m³ (+ 0,28 €/m³); Niederschlagswasser 0,35 €/m² versiegelter Fläche (+ 0,02 €/m²).

Neben gestiegenen Unterhaltungskosten für das Leitungsnetz (Rohrbrüche bei der Wasserversorgung und Reinigungsarbeiten an den Regenüberlaufbecken bei der Abwasserbeseitigung), schlagen bei der Wasserversorgung insbesondere die höheren Abschreibungen durch die Erneuerung der Wasserleitung in der Alten Wiernsheimer Straße sowie Rückführung der Fondsbestände in den Gemeindehaushalt (Auflage der Rechtsaufsichtsbehörde) zu Buche. Durch die notwendigen Investitionen des Abwasserzweckverbandes beim Verbandsklärwerk erhöhen sich auch bei der Abwasserbeseitigung die Abschreibungen. Gleichzeitig gehen die verkaufte Wassermenge und die Abwassermenge zurück, sodass sich auch hierdurch höhere Preise pro Kubikmeter ergeben.

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde nachgefragt, wie die Gemeinde im Vergleich mit anderen Gemeinden liege. Herr Scheytt erläuterte, dass Mönshheim kreisweit im Mittelfeld liege. Im Vergleich mit den Nachbargemeinden sei man etwas teurer. Bürgermeister Fritsch ergänzte, dass Mönshheim aufgrund seiner Topografie ein aufwändigeres, längeres Versorgungsnetz habe. Außerdem, so Kämmerer Andreas Scheytt, braucht Mönshheim zwei Hochbehälter, wodurch einerseits höher Abschreibungen entstehen, andererseits aber auch ein höherer Strombedarf für die Pumpenleistungen erforderlich sei.

Die Gemeinderäte Simone Reusch und Joachim Baumgärtner bemängelten, dass die Preiserhöhung vor allem zu Lasten von Familien gehen und schlugen vor, die Preise jeweils nur um die Hälfte der vorgeschlagenen Beträge anzuheben. Gemeinderat Stephan Damm sprach sich strikt gegen diesen Vorschlag aus. Bei den anstehenden Investitionen im Wasser- und Abwasserbereich dürfe die Gemeinde nicht ins Defizit geraten. Gerade beim Frischwasser trage man aus früheren Jahren bereits Verlustvorträge mit sich, die nach und nach aufgelöst werden müssen. Bürgermeister Fritsch wies darauf hin, dass die Gemeinden angehalten sind, bei Wasser- und Abwassergebühren kostendeckende Gebühren zu erheben. Darauf werde auch bei der Kommunalprüfung geachtet. Bei

einem Verbrauch von 150cbm/Jahr bedeuten die Erhöhungen 33€/Jahr (Wasser) und 42€/Jahr (Abwasser), insgesamt somit 6,25€/Monat. Er schlug vor, die Wasser- und Abwassergebühren wie vorgeschlagen neu festzusetzen, auf die Erhöhung bei der Niederschlagswassergebühr dafür zu verzichten. Jeweils gegen die Stimmen der Gemeinderäte Simone Reusch und Joachim Baumgärtner wurde dies so beschlossen. Da in Mönshheim die Gebühren grundsätzlich jedes Jahr kalkuliert werden, kann es auch vorkommen, dass sich diese bei günstiger Kostenentwicklung reduzieren. Bei der Wasserversorgung kam das in den letzten 10 Jahr einmal, bei der Abwassergebühr zweimal vor.

- Weiter wurden vom Gemeinderat folgende Beschlüsse **jeweils einstimmig** gefasst: Vom Eigenbetrieb Wasserversorgung werden an den Kommunalhaushalt die letzten Fondsanteile des Maulbronn-Stromberg-Fonds übertragen. Nach dem EnBW-Aktienverkauf im Jahr 2002 waren diese Fondsanteile im Wasserbetrieb als Gewinnrücklage verbucht. Die Kommunalaufsicht hatte der Gemeinde aufgetragen, diese Anteile in einem Zeitraum von 10 Jahren an den Gemeindehaushalt zurückzuführen, da die Erträge aus dem Fonds den Wasserpreis ungerechtfertigt subventionieren würden.
- Die Hauptsatzung der Gemeinde wurde hinsichtlich der Zuständigkeit des Bürgermeisters bei Personalentscheidungen angepasst. Die bisherige Regelung stammt noch aus den 1980er Jahren. Zwischenzeitlich wurde der BAT durch den TVöD abgelöst. Nach der bestehenden Regelung wäre der Bürgermeister lediglich für die Anstellung von Aushilfen zuständig. Der Gemeinderat änderte die Hauptsatzung dahingehend, dass der Bürgermeister für Personalentscheidungen der Entgeltgruppen TVöD 1 bis 8 und der vergleichbaren Entgeltgruppen im Sozial- und Erziehungsdienst TVöD S2 bis S6 zuständig ist. Die personalrechtlichen Entscheidungen für die Führungskräfte bleiben nach wie vor dem Gemeinderat vorbehalten.
- Am 13. März 2016 findet die Landtagswahl statt. Die Wahlhelfer erhalten dabei wieder eine Entschädigung nach der Satzung für ehrenamtliche Entschädigung, zuzüglich gesetzliches Erfrischungsgeld.
- Die Amtszeit folgender Mitglieder des Gutachterausschusses läuft demnächst aus: Michael Krug, Hans Kuhnle und Helmut Gross (Stellvertreter). Die Amtszeiten wurden jeweils um 4 Jahre verlängert.

Abschließend nahm der Gemeinderat folgendes zur Kenntnis:

Personalkosten 2016

Für den Haushaltsplan 2016 wurde eine Personalkostenhochrechnung erstellt. Die Ausgaben steigen gegenüber 2015 um rund 200.000 Euro an. Neben den Neueinstellungen (Gemeindevollzugsdienst, Soziales Netzwerk, zusätzliche Erzieherin im Wichtelhaus) trägt insbesondere die Tarifierhöhung im Sozial- und Erziehungsdienst mit rund 63.000 Euro zu dieser Erhöhung bei.

Einstellung eines Gemeindevollzugsbediensteten für den Zuständigkeitsbereich der Stadt Heimsheim und der Gemeinden Mönshheim und Wurmberg

Herr Dirk Albrecht aus Mönshheim wird als Mitarbeiter im Gemeindevollzugsdienst für den Zuständigkeitsbereich der Gemarkungen der Stadt Heimsheim sowie der Gemeinden Mönshheim und Wurmberg ab dem 01.01.2016 eingestellt. Das Arbeitsverhältnis ist zunächst auf zwei Jahre bis zum 31.12.2017 befristet.

Anstellungskörperschaft ist die Gemeinde Mönshheim. Die Personalausleihe an die Stadt Heimsheim und die Gemeinde Wurmberg wurde mit der am 25.11.2015 abgeschlossenen „Vereinbarung über die Organleihe“ zwischen den drei Kommunen geregelt.

Ebenso wurde zwischen den drei beteiligten Kommunen am 25.11.2015 eine „Dienstanweisung für den gemeindlichen Vollzugsbediensteten der Stadt Heimsheim sowie der Gemeinden Mönshheim und Wurmberg“ abgeschlossen.

In den Amtsblättern der drei beteiligten Kommunen ist im Januar eine Vorstellung des Gemeindevollzugsbediensteten mit den an ihn übertragenen Aufgaben vorgesehen.

Am 10. Dezember 2015 wurde zwischen dem Zweckverband „Gewerbepark Heckengäu“ (Friolzheim & Mönshheim) der **Grundstückskaufvertrag mit der Firma Porsche** im Teilgebiet Reute (Gemarkung Friolzheim) beurkundet.

Rodung der Bäume am Friedhof

Die im Sitzungsbericht des Gemeinderates vom 19. November 2015, angekündigte Rodung der Bäume entlang der Mauer und des Gehölzes bei den Soldatengräbern am Friedhof, wird je nach Witterung ab dem 11. Januar 2016 ausgeführt.

Sprechtage der Notarin

Notarin Daniela Drung hält ihren Sprechtag im Rathaus Mönshheim regelmäßig Mittwoch nachmittags ab. Sie bittet um rechtzeitige Terminvereinbarung.

Telefon: 07041 8118930

Soziales Netzwerk

Das Büro befindet sich im Rathaus, Schulstraße 2, 71297 Mönshheim
Öffnungszeiten des Büros sind von Montag bis Freitag von 10.00–12.00 Uhr. In dieser Zeit sind wir auch telefonisch unter der Telefonnummer: 925314 erreichbar oder per Mail unter sozial.netz@moensheim.de



Für das kommende neue Jahr wünschen wir Ihnen Gelingen und Glück in allen Bereichen und Lebenslagen!

Gemeinsam schmeckt es am Besten

Am Mittwoch, 13. Januar 2016 findet um 12.00 Uhr wieder ein offener Mittagstisch in der Alten Kelter statt.

Es gibt Schlachtplatte. Bei den Kosten von 6 Euro sind ein Nachtisch und ein Getränk mit dabei.

Bis 11. Januar können Sie sich noch anmelden beim Sozialen Netzwerk Mönsheim.

Wenn Sie nicht zu Fuß kommen können und auch keine Mitfahrgelegenheit haben melden Sie sich bitte, wir werden einen Fahrdienst organisieren.

Fahrdienste

Kostenlose Einkaufsfahrten:

Am **Donnerstag, 14. Januar** findet die erste Einkaufsfahrt im Jahr 2016 statt. Das Soziale Netzwerk Mönsheim bietet eine Einkaufsfahrt zu den verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten der Gemeinde Mönsheim an. Wenn Sie diesen Service nutzen möchten melden Sie sich bitte mittwochs vor der Tour bis 11.00 Uhr beim Sozialen Netzwerk Mönsheim an.

Sie werden am Einkaufstag zu Hause abgeholt. Die Uhrzeit besprechen Sie mit dem Fahrer direkt.

Die nächsten Termine sind: Freitag, 22. Januar; Donnerstag, 28. Januar; Freitag, 5. Februar.

Das Angebot ist kostenlos da es von der Gemeinde Mönsheim unterstützt wird. Die Fahrzeuge werden vom Haus Heckengäu in Heimsheim zur Verfügung gestellt und die Fahrer sind ehrenamtlich tätig. Wir freuen uns wenn unser Service genutzt wird, rufen Sie uns an!!

Weitere Fahrdienste:

Sie haben einen Termin und haben keine Fahrgelegenheit? Rufen Sie uns an. Wichtig ist, melden Sie sich bitte in der Woche vor dem Termin, damit ein Fahrer gefunden werden kann. Eine Garantie, dass dies immer funktioniert, gibt es aber nicht. Auch dieser Dienst ist in der Erprobungsphase kostenlos.

Spielenachmittag für Jung und Alt

Die Schulsozialarbeit und das Soziale Netzwerk Mönsheim lädt zu einem Spielenachmittag für Jung und Alt ein am 20. Januar 2016 von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Alten Kelter in Mönsheim. Sie können ihr Lieblingsspiel mitbringen oder vorhandene Spiele ausprobieren.

Gleichzeitig möchten wir ein Wickingerschach, auch unter dem Namen Kubb bekannt, herstellen. Ein Ehrenamtlicher hat sich bereit erklärt vorab die Hölzer zu sägen und wir wollen an diesem Mittag die Kanten schleifen.

Mit vielen fleißigen Händen macht es am meisten Spaß, wir freuen uns auf Sie!

Eine kurze Erklärung zu Kubb oder Wickingerschach: *Kubb oder auch oft Wikingerschach genannt, ist ein skandinavisches Gesellschaftsspiel, welches, wie schon der Name verrät, das erste Mal in der Geschichte der Wikinger auftaucht. Der Name Kubb kommt von Kubbar, den aus Kantholz bestehenden Spielsteinen und heißt nichts anderes als Holzklotz auf Schwedisch. Beim Wikingerschach treten zwei Teams mit 1–6 Personen gegeneinander an. Ziel ist es mit Wurfhölzern die Kubbs der gegnerischen Mannschaft umzuwerfen und am Schluss den König in der Mitte des Spielfeldes umzuwerfen.*

Wir freuen uns über viele Mitspieler

„keine Anmeldung erforderlich“, Eintritt frei



Abfall Aktuell

Keine heiße Asche in die Tonne

Die kalte Jahreszeit steht bevor – und mit ihr in vielen Haushalten gemütliche Abende vor dem Kachelofen oder am offenen Kamin. Dabei fällt in der Regel viel Asche an, bei deren Entsorgung unbedingt einige Dinge beachtet werden sollten: Um durchgeschmorte Mülltonnen und sogar Brände zu verhindern, empfehlen die Abfallberater des Enzkreises, die Asche erst völlig erkaltet in die Restmülltonne zu geben.

„Zunächst sollte die Asche in einem Metalleimer mit Deckel unter Luftabschluss ein paar Tage abkühlen. Häufig verbergen sich in der Asche noch kleine Glutreste, die man mit bloßem Auge leicht übersieht. Wenn solche Glutreste Luft bekommen, können sie sich in Verbindung mit brennbaren Stoffen im Restmüll zu einem Schwelbrand oder zu einem richtigen Brand entwickeln“, so Abfallberater Reinhard Schmelzer.

Asche gehöre ausschließlich in die Restmülltonne und wegen Schwermetallen und unvollständig verbrannter, krebserzeugender Rückstände nicht in die Biotonne oder auf den eigenen Komposthaufen. „Laut Immissionsschutzverordnung darf in Öfen ausschließlich naturbelassenes, trockenes Scheitholz verbrannt werden“, weist Ewald Buck, Leiter des Abfallwirtschaftsamtes, zusätzlich auf die rechtlichen Rahmenbedingungen hin.

Weitere Informationen rund um das Thema Abfall sind auf der Entsorgungsplattform im Internet unter www.entsorgung-regional.de zu finden. Die Abfallberater geben unter 07231 35 48 38 aber auch gerne telefonisch Auskunft.

*Müll in die richtige Tonne –
nicht in Wald, Feld und Flur!*



Schulen

Ludwig-Uhland-Schule Heimsheim



Verkehrssicherheitsprogramm Achtung Auto an der LUS

Das Verkehrssicherheitsprogramm Achtung Auto wird vom ADAC Württemberg e.V. durchgeführt. Ziel des Programmes ist die Vorbereitung der Schüler der Klassenstufen 5 auf die Gefahren des Straßenverkehrs.

Am Dienstag, 01.12.2015 war es an der LUS wieder soweit. Bei leider sehr schlechtem Wetter sind die Klassen 5a, 5b und 5c, über den Vormittag verteilt, in die Steinstraße zum Feuerwehrhaus gelaufen um dort mit Herrn Reinhold verschiedene Situationen im Straßenverkehr zu besprechen und hautnah zu erleben.

Um zu erkennen, dass Fahrzeuge nicht wie Fußgänger sofort stehen bleiben können, begannen die Kinder bei sich selbst. Sie stoppten aus vollem Lauf an einer vorgegebenen Stelle und stellten fest, dass sie dabei nicht sofort anhalten können. Jedoch dauerte es länger, wenn sie auf ein Handzeichen hin anhalten müssen, also nicht wussten, wo sie „bremsen“ müssen. Daraus wurde gemeinsam die Formel erarbeitet:

Reaktionsweg + Bremsweg = Anhalteweg

Die so erlernte Formel wurde dann aufs Auto übertragen. Jedes Kind markierte mit einem Hütchen die Stelle, an der es das Anhalten des Autos aus einer vorgegebenen Geschwindigkeit erwartet. Bei diesem Versuch verschätzten sich die Kinder gewaltig.

Zum Abschluss des Programms durften die Kinder ordnungsgemäß gesichert im Auto mitfahren und lernten bei einer Vollbremsung vor allem die Schutzwirkung des Sicherheitsgurtes und der Sitzerrhöhung kennen.



Aus anderen Ämtern

Enzkreis



Am Mittwoch, 13. Januar, in Mühlacker: Info-Abend über Kartoffelanbau

Der Beratungskreis Kartoffelanbau des Enzkreises trifft sich zu einer Informationsveranstaltung am Mittwoch, 13. Januar 2016, um 19.00 Uhr im Hotel-Restaurant „Scharfes Eck“ in Mühlacker. Die Berater des Landwirtschaftlichen Beratungsdienstes Heilbronn Kartoffelanbau e.V., Corinna Fuchs und Mark Mitschke, informieren über Sorten, Pflanzenschutz und Versuche.

Informationsveranstaltung für Milchviehalter

Am Mittwoch, 20. Januar, um 20.00 Uhr laden die Landwirtschaftsämter Enzkreis und Karlsruhe zu einer Veranstaltung ein, bei der es um das Thema „Reaktionsmöglichkeiten von Milchviehbetrieben auf Futterknappheit unter besonderer Berücksichtigung der Grünlandmaßnahmen“ geht. Zudem werden aktuelle Neuheiten zur Investitionsförderung vorgestellt. Die Veranstaltung findet im Schützenhaus in Heildesheim (Gewann Sandgrube) statt. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen sind beim Landwirtschaftsamt Enzkreis unter Telefon 07231 308-1829 erhältlich.

Angebot für Rinder- und Schweinehalter Lehr- fahrt zu EDEKA Südwest Fleisch in Rheinstetten

Das Landwirtschaftsamt Enzkreis lädt am Mittwoch, 20. Januar, ab 8.30 Uhr alle Rind- und Schweinefleischerzeuger zu einer Werksführung bei der EDEKA Südwest Fleisch GmbH nach Rheinstetten ein. Nach einer Präsentation wird die Gruppe durch das Werk geführt und bekommt die Abläufe von der

Fleischzerlegung bis zur Auslieferung von Wurst- und Fleischspezialitäten erläutert. Am Ende erhält jeder Teilnehmer einen kleinen Imbiss.

Die Teilnahme ist kostenlos, allerdings ist die Zahl der Teilnehmenden begrenzt. Anmeldungen nimmt das Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231 308-1800 entgegen. Zu Treffpunkt und ähnlichem gibt es nach der Anmeldung nähere Informationen.

Seminarreihe „Vom Landwirt zum Gastwirt“

Ein Grundlagenseminar für Landwirte, die sich mit Gastronomie ein zweites Standbein aufbauen wollen, bieten mehrere Landwirtschaftsämter im Februar und März. Die drei ganztägigen Seminare finden auf bäuerlichen Betrieben in den Kreisen Heilbronn, Hohenlohe und Schwäbisch Hall statt. Die Gebühr beträgt 90 Euro. Weitere Informationen und ein Informationsblatt gibt es im Landwirtschaftsamt bei Corinna.Benkel@enzkreis.de, Telefon: 07231 308-1821.

Bauernverband Enzkreis e.V.

Sprechtage Bauernverband Enzkreis

Der Sprechtag des Bauernverbandes Enzkreis findet am 21. Januar 2016 von 9.00 Uhr bis 16.30 Uhr in Raum 303 des Landratsamtes Enzkreis, Zähringerallee 3 in Pforzheim statt. Beratungen erfolgen unter anderem zur Hofübergabe oder zur Hofverpachtung und für alle Mitglieder zusätzlich zu allen Fragen rund um den landwirtschaftlichen Betrieb, wie beispielsweise landwirtschaftlichen Bauvorhaben oder zu Verpachtungsfragen. Vorherige Terminvereinbarungen erforderlich unter Telefon: 07131 888290.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Wochenenddienst

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112. Den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie kostenfrei unter der einheitlichen Rufnummer **116117**.

Wo und wie ist der ärztliche Notfalldienst zu erreichen?

Der ärztliche Notdienst befindet sich nun im **Eingangsbereich des Krankenhauses Mühlacker** in der Hermann-Hesse-Straße 34.

Zeiten des ärztlichen Notfalldienstes:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

an Wochenenden

von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr

an Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12.

vom Vorabend 19.00 bis zum Folgetag 7.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notdienst kann unter folgenden Nummern erfragt werden:

Bereich Mühlacker unter 0621 38000816

Apothekennotdienst

09.01.2016

Paracelsus-Apotheke am Sedanplatz Pforzheim,

Dillsteiner Str.10 A

Telefon: 07231 27845

10.01.2016

Reuchlin-Apotheke Pforzheim, Westliche 10

Telefon: 07231 102094



Deutsches Rotes Kreuz Aktionen

Ihr DRK Ortsverein informiert Januar zu:

Schnelle Rettung vor dem Herztod

In immer mehr öffentlichen Einrichtungen in unserer Region befinden sich mittlerweile Defibrillatoren, die mithelfen, Leben zu retten. Auch Laien können diese technisch einfach zu bedienenden Geräte nutzen, um Patienten mit plötzlichem Herz-Kreislauf-Stillstand wichtige Erste Hilfe leisten. Bei der Defibrillation wird mittels großflächiger Elektroden ein Stromstoß durch den Brustkorb des Betroffenen abgegeben. Er soll das ungeordnete Zittern der Herzmuskelfasern unterbrechen und in einen geregelten Herzschlag überführen. Ein Stromschlag von wenigen Millisekunden Dauer reicht häufig aus, um das elektrische Chaos am Herzen zu unterbrechen. Nur mit einem solchen Defibrillator ist es möglich, lebensbedrohliche Herzrhythmusstörungen zu behandeln und zwar direkt am Notfallort, noch vor dem Eintreffen des Rettungsdienstes. Spezielle Kurse zum Thema Frühdefibrillation bietet der DRK-Kreisverband Pforzheim-Enzkreis an (Telefon: 07231 373-0), aber auch Ihr DRK-Ortsverein gibt dazu gerne Auskunft.



Sozialverband VdK Ortsverband Mönsheim



www.vdk.de/ov-moensheim

wünscht allen ein gutes und hoffentlich gesundes neues Jahr 2016.

Langjährige bewährte Beratungsstelle jetzt in VdK-Regie

In Stuttgart-Mitte, Gaisburgstraße 27, wird es auch weiterhin eine unabhängige Patientenberatungsstelle geben. Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg führt diese seit 2006 bestehende bisherige regionale Beratungsstelle der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland (UPD) ab Januar 2016 in eigener Regie und mit dem bewährten Beratungsteam fort. Der VdK, bislang Träger der Stuttgarter UPD-Stelle, greife so die Wünsche zahlreicher Bürger nach einer von Ärzten, Therapeuten, Kliniken und Krankenkassen völlig unabhängigen Patientenberatung auf, betonte VdK-Vizepräsident Roland Sing. „Patienten, Angehörige und Versicherte brauchen einen kostenfreien, neutralen und unabhängigen Wegweiser und Berater im unübersichtlichen deutschen Gesundheitssystem.“ Ebenso benötigten sie eine Beratungsstelle in der Region zur Unterstützung vor Ort. Die Rat suchenden Menschen könnten dort – auch unabhängig von einer VdK-Mitgliedschaft – Informationen und Hilfe bekommen, um sich im komplizierten Gesundheitswesen besser zurechtzufinden.

Hans Kuhnle, 1. Vorstand

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V. – Hilfe, die sich sehen lässt –



Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an:

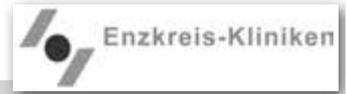
- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige

Sie erreichen uns persönlich: Mo – Fr: 9.00 – 12.00 Uhr

Rathausstraße 2, 71299 Wimsheim
Telefon: 07044 8686, Fax: 07044 8174

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten. Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

Enzkreis-Kliniken



Bauchschlagader – Eine tickende Zeitbombe...

Informationsveranstaltung der Enzkreis-Kliniken für Bürgerinnen und Bürger

Sehr hoch ist die Anzahl nicht erkannter Hauptschlagader-Erweiterungen, auch Aneurysmen genannt, die in der Bevölkerung wie eine tickende Zeitbombe schlummern. Vergrößert sich die Aussackung, kann das Gefäß platzen und der Patient verbluten. Die Aneurysmen können angeboren sein oder sich im Laufe des Lebens bilden. Alkoholmissbrauch und Rauchen verstärken das Risiko. Am häufigsten ist von einer solchen Aussackung die Bauchschlagader betroffen, vor allem bei Männern. Dieses Krankheitsbild wird als Bauchaortenaneurysma bezeichnet. Fünf von hundert Männern über 65 Jahren haben eine krankhafte Erweiterung der Hauptschlagader, die überwacht werden muss. Das Tückische an dieser lebensbedrohlichen Krankheit ist, dass sie im Vorfeld meistens keine Beschwerden bereitet und die Menschen völlig ahnungslos sind. Doch viele Patienten müssten deshalb nicht sterben, denn ein mögliches Aneurysma kann frühzeitig und unkompliziert durch eine einfache und schmerzfreie Ultraschall-Untersuchung – einem Screening – beim Hausarzt oder in einer Klinik festgestellt werden.

In dem Vortrag am **Mittwoch, dem 13. Januar 2016 um 18.30 Uhr im Bürgersaal des Bürgerhauses in Niefern, Hauptstraße 25**, geht es um die Risikofaktoren, die Vorbeugung sowie die Untersuchungs- und Behandlungsmöglichkeiten bei Aneurysmen. Der Gefäßchirurg und Leiter der Sektion für Gefäßchirurgie im Krankenhaus Mühlacker, Dr. Michael Lohmann, erläutert in seinem Vortrag, welche Rolle Risikofaktoren spielen, wie man selbst am besten vorsorgen kann, und welche hochmodernen und komplexen Operationen es gibt. Anschließend gibt es die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung nicht erforderlich.

DemenzZentrum



Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz

Der nächste Gesprächskreis für Angehörige findet am Montag, 18. Januar 2016 von 14.30 – 16.30 Uhr im Consilio, Bahnhofstraße 86 statt. Neben dem persönlichen Austausch wird Thema sein: **Am Leben teilhaben, auch mit kognitiven Beeinträchtigungen!? Urlaubsangebote 2016.**

Eine Anmeldung ist nur erforderlich, falls der betroffene Angehörige in die parallel stattfindende Betreuungsgruppe mitkommt. Weitere Informationen sind beim DemenzZentrum unter der Telefonnummer 07041 814690 erhältlich.

BAMBINO

Informationsabende zur Geburt und Säuglingspflege im Januar

Serviceangebot der Frauenklinik im Krankenhaus Mühlacker

Der BAMBINO-Elterntreff der Frauenklinik im Krankenhaus Mühlacker bietet im Januar neue Säuglingspflegekurse und Informationsabende an.

Am Montag, dem 4. Januar 2016 um 19.00 Uhr informiert der Chefarzt der Frauenklinik, Dr. Ulrich Steigerwald, rund um das Thema Geburt. Treffpunkt ist das Forum des Krankenhauses Mühlacker. Anschließend findet eine Kreißsaalführung mit Besichtigung der Neugeborenen- und Wochenstation statt.

Die Themen Anschaffungen, verschiedene Wickelmethode und Pflege des Säuglings stehen am 11. Januar 2016 um 19.30 Uhr auf dem Programm. Am 18. Januar 2016 um 19.30 Uhr geht es um das Baden, Stillen und die Ernährung des Säuglings. Treffpunkt ist jeweils der BAMBINO-Elterntreff des Krankenhauses Mühlacker in der Hermann-Hesse-Straße 32 (Bau C). Anmeldungen hierzu nimmt gerne Petra Attenberger unter der Telefonnummer 07044 901010 oder 07041 15-50430 entgegen.

Ein Kinderarzt informiert in seinem Vortrag über Ernährung, Vorsorge, Impfungen und mögliche Krankheiten im ersten Lebensjahr. Dieser findet am 25. Januar 2016 um 19.30 Uhr im Forum des Krankenhauses Mühlacker statt.

Allgemeine Info

Laser – ein neues Kapitel in der Prostatabehandlung

Im Rahmen der Themenabende am HELIOS Klinikum Pforzheim findet am **13. Januar 2016 um 18.30 Uhr** dieser Vortrag in der Galerie über dem Haupteingang des Klinikums statt. Dr. Thomas Widmann, Chefarzt der Klinik für Urologie und Kinderurologie, referiert über neueste Möglichkeiten der Lasertechnik bei Prostataerkrankungen. Er stellt die Vorzüge dieses minimal-invasiven Verfahrens vor und gibt Handlungsempfehlungen. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Prostata – Das Männerorgan verursacht im Alter häufig Probleme, über die Man(n) nicht gerne spricht. Diese Probleme sind aber meist gut behandelbar. Ein 45jähriger symptomfreier Mann hat ein knapp 50%iges Risiko, im Laufe seiner

nächsten 30 Lebensjahre eine behandlungsbedürftige Prostatavergrößerung zu entwickeln. Grund genug, findet Dr. Thomas Widmann sich im entsprechenden Alter über die gängigen Behandlungsmöglichkeiten zu informieren.

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Mönsheim



Bei der Ölschläge 5,
Telefon: 07044 7304, Fax: 07044 920484,
E-Mail: Pfarramt.Moensheim@elkw.de,
Internet: www.ev-kirche-moensheim.de,
Pfarrerin: Erika Haffner, Pfarrer: Daniel Haffner

Wochenspruch:

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.
Römer 8,14

Wochenlied:

O lieber Herre Jesu Christ
EG 68

Sonntag, 10. Januar 2016

1. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst
Predigttext: Themengottesdienst über Maria – Jesu Mutter
Das Opfer ist für unsere eigene Gemeinde bestimmt
14.00 Uhr Wintercafé im Gemeindehaus – oberer Eingang

Montag, 11. Januar 2016

9.30 Uhr Krabbelgruppe „Windelflitzer“
(Kathrin Pusinelli 07044 9169739)
19.30 Uhr Frauenchor

Dienstag, 12. Januar 2016

19.30 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 13. Januar 2016

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht in Mönsheim
20.00 Uhr Kinderkirchvorbereitung im Pfarrhaus

Donnerstag, 14. Januar 2016

9.30 Uhr Minitreff von 0 bis 3 Jahre
(Kathrin Bürle, 07044 9167678, Claudia Martin, 07044 9583025)
20.00 Uhr Posaunenchor

Jugendgruppen und weitere Veranstaltungen: siehe CVJM

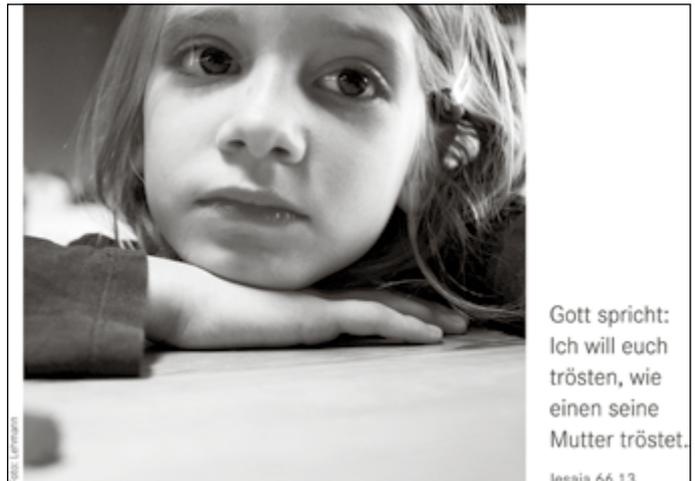
Mitteilungen:

Predigtreihe im Distrikt zu „Frauen der Bibel“

Ab dem 10. Januar bis zum 14.2.2016 wird es nach langer Zeit endlich mal wieder eine Predigtreihe geben. Unter dem Thema „Frauen der Bibel“ werden Werner Malthaner als Prädikant und die Pfarrers unseres Distrikts in den 4 Gemeinden predigen.

Für Mönsheim ist geplant:

- 10. Januar – Erika Haffner über Maria-Jesu Mutter
- 17. Januar – Daniel Haffner über Mirjam
- 24. Januar – Werner Malthaner über Hagar
- 7. Februar – Christian Tsalos über die Samariterin am Brunnen
- 14. Februar – Christoph Fritz über Priszilla



Gott spricht:
Ich will euch
trösten, wie
einen seine
Mutter tröstet.
Jesaja 66,13

Wintercafé
im Gemeindehaus
(oberer Eingang)
Sonntag, 10. Januar 2016
von 14.00 bis 17.00 Uhr
Ihre ev. Kirchengemeinde




**Kleidersammlung
für Bethel**

durch die Ev. Kirchengemeinde
M ö n s h e i m

vom 18. Januar bis 23. Januar 2016

Abgabestelle:

Karin und Klaus Bürle
Alte Wiernsheimer Straße 80 (Berghof)
71297 Mönsheim

jeweils tagsüber

Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel
Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 33689 Bielefeld Tel. 0521 - 144-3779




GOTTES TREUE HÄLT BIS ANS ENDE

Der kleine Tim richtet sich am Tischbein auf. Seine kleinen Beinchen stemmen seinen Körper in die Höhe. Wackelig geht er ein, zwei, drei Schritte – und fällt hin. Tim schreit aus Leibeskräften vor Schmerz und Frust. Schon ist die Mutter da, nimmt ihren Kleinen auf den Arm, tröstet durch Worte und durch Nähe, wischt seine Tränchen von den Wangen.

Trost brauchen nicht nur kleine Kinder. Wohl dem, der Trost findet, wenn er traurig ist: Um das Jahr 550 vor Christus steckte das Volk der Juden in einer tiefen Depression. Sie hatten den Krieg gegen die Babylonier verloren. Jerusalem und der Tempel waren zerstört. Ein Großteil der jüdischen Bevölkerung war nach Babylon verschleppt worden. In diese niedergeschlagene Stimmung hinein spricht plötzlich

Gott durch seinen Propheten: „Tröstet, tröstet mein Volk!“ (Jesaja 40,1).

Mit seiner mütterlichen Seite nimmt sich Gott erneut seines Volkes an: „Er wird seine Herde weiden wie ein Hirte. Er wird die Lämmer in seinen Arm sammeln und im Bausch seines Gewandes tragen und die Mutterschafe führen“ (Jesaja 40,11).

Die mütterliche Treue Gottes spannt sich wie ein Regenbogen von der alttestamentlichen Trostbotschaft bis hin an das Ende aller Tage, wenn es heißt: „Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen und wird abwischen alle Tränen von ihren Augen“ (Offenbarung 21,3-4). Unter diesem Regenbogen dürfen wir leben.

REINHARD ELLSEL

Liebzeller Gemeinschaft Mönsheim



Wimsheimer Straße 15/1

Mittwoch, 13. Januar

Teilnahme bei den Bibeltagen in Mühlhausen/Enz
Beginn 19.30 Uhr

Katholische Kirchengemeinde Heilig Kreuz Wiernsheim-Wurmberg-Mönsheim und Katholische Kirchengemeinde Heilig Geist Heimsheim



(Seelsorgeeinheit Süd im Dekanat Mühlacker) Pfarrer der Seelsorgeeinheit:

Pfarrer Norbert Bentele (Telefon: 07033 33072),
Pfarrvikar David Pankiraj (Telefon: 07044 9096720)

Pfarrbüro Heimsheim:

Siglinde Stroheker, Mozartstr. 7, 71296 Heimsheim
Telefon: 07033 33072, Fax: 07033 33025
E-Mail: HeiligGeist.Heimsheim@drs.de

Bürozeiten: Mo, Di: 8.00–12.30 Uhr, Do: 13.00–18.00 Uhr

Pfarrbüro Wiernsheim:

Ingrid Kleiner, Hindenburgstraße 23, 75446 Wiernsheim
Telefon: 07044 5956, Fax: 07044 920789
E-Mail: heiligkreuz.wiernsheim@drs.de
www.kath-kirche-wiernsheim.de

Bürozeiten: Mo, Di: 8.00 Uhr–11.30 Uhr,
Do: 8.00–11.00 Uhr und 17.00–19.00 Uhr

Ansprechpartner/Innen in unserer Kirchengemeinde:

Wiernsheim: Herr Tallafus, Telefon: 07044 2149010
Wurmberg: Frau Sabine Fritz, Telefon: 07044 43688
Mönshheim: Frau Christine Riese: Telefon: 07044 7972

Gottesdienste

(Donnerstag 7.1. und Freitag 8.1. keine Gottesdienste)

Samstag, 9.1.16

15.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde in Friolzheim
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wiernsheim
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Heimsheim

Sonntag, 10.1.16; Taufe des Herrn, Ev: Lk 3,15-16.21-22



„Zusammen mit dem ganzen Volk ließ auch Jesus sich taufen. Und während er betete, öffnete sich der Himmel, und der Heilige Geist kam sichtbar in Gestalt einer Taube auf ihn herab, und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Gefallen“.

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Wimsheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Friolzheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmberg

Dienstag, 12.1.16

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Friolzheim

Mittwoch, 13.1.16

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Wimsheim

Donnerstag, 14.1.16

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wiernsheim

Freitag, 15.1.16

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmberg

Samstag, 16.1.16

15.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde in Friolzheim
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wimsheim
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Mönshheim

Sonntag, 17.1.16; 2. Sonntag im Jahreskreis, Ev: Joh 2,1-11

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Friolzheim
9.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmberg
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Heimsheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Wiernsheim

Persönliche Beichtgespräche jederzeit nach terminlicher Absprache möglich! Herzliche Einladung dazu!

Wöchentliche Veranstaltungen



Kath. Singkreis Wiernsheim

Chorprobe im GZ Wiernsheim immer dienstags um 20.00 Uhr.
Neue Sänger/Innen sind jederzeit herzlich willkommen!!

Chorleiter und Organist:

Jürgen Tallafus, Telefon: 07044 2149010



Colors of Heaven

Unsere Chorproben sind immer montags, 19.30 Uhr im ev. Gemeindehaus in Wimsheim oder Mönshheim.

Bei Interesse bitte nachfragen bei unserem Chorleiter Sigi Zembok, Telefon: 07152 997944 oder Andrea Gille, Telefon: 07044 6806, und unter www.colors-of-heaven.gmxhome.de

Aktuelles für diese Woche

Nachtreffen der Assisi-Wallfahrer

Die Italien-Wallfahrer treffen sich zu einem Begegnungsnachmittag zum Austausch von Bildern und Eindrücken am Samstag, 13. Februar im Gemeindezentrum in Heimsheim neben der Kirche.

Bitte diesen Termin schon mal notieren!

„Weltjugendtag in Krakau 2016“ – Das Mega-Erlebnis

Vom 25. Juli bis zum 1. August 2016 lädt die Weltkirche zum Weltjugendtag nach Krakau ein. Krakau in Polen ist nur ca. 1000 km von uns entfernt. Wir sollten deshalb die Chance nutzen, an diesem Mega-Erlebnis mit Jugendlichen aus unserer Seelsorgeeinheit und darüber hinaus, teilzunehmen. Es ist immer eine großartige Begegnung und einmaliges Erlebnis, mit so vielen jungen Leuten zusammen zu kommen, zu trinken, zu essen, zu singen, zu beten und Spaß zu haben. Das zeigt, dass weltweit unsere Kirche sehr lebendig ist und auch ungezählte junge Menschen sich dafür begeistern und für ihren Glauben und ihr Leben daheim, etwas mitnehmen, von dem sie lange

profitieren können für Leib und Seele. Deshalb laden wir als Pfarrer junge Leute ab 15 Jahren herzlich ein, an diesem Weltjugendtag teilzunehmen. Alles Nähere kann man in den Pfarrämtern in Heimsheim, Telefon: 07033 33073 oder Wiernsheim, Telefon: 07044 5956, erfahren. Wir freuen uns auf euch und auf dieses menschliche und geistliche Abenteuer!

Zum Nachdenken:

„Wenn du nach Gott suchst und nicht weißt, wo du anfangen sollst, lerne zu beten und mache dir die Mühe, jeden Tag zu beten.“ (Mutter Teresa)

Evangelisch-meth. Kirche Mönsheim



Leonberger Straße 47
Pastor Walter Knerr, Bachstr. 29, 71287 Weissach
Telefon: 07044 31586, Telefax: 07044 930448
E-Mail: weissach@emk.de
Internet: <http://emk-weissach.de>

Wort zur Woche

Alle, die sich vom Geist Gottes führen lassen,
die sind Gottes Kinder. (Römer 8,14)

Wir laden ein!

Freitag, 8. Januar

10.00 Uhr Regionale Wandergruppe

Sonntag, 10. Januar

1. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst zum Start der Allianzgebetswoche in der Evang. Kirche Weissach
17.00 Uhr Walk & Talk – Der Lauftreff (Info: 07044 306653)

Dienstag, 12. Januar

14.30 Uhr Dienstagtreff für Ältere und Interessierte in Weissach mit Pastor i.R. Helmut Schert:
„Israel – Land im Brennpunkt der Geschichte“
Aktuelle Informationen und Einschätzungen

Mittwoch, 13. Januar

15.30 Uhr Kirchenmäuse in Weissach

Donnerstag, 14. Januar

09.30 Uhr Frauenfrühstück in Weissach:
„Ein Morgen zur Jahreslosung“

Vereine



Senioren-Club Mönsheim

Allen unseren Senioren wünschen wir ein gutes neues Jahr und dass wir uns wieder gesund und munter in der Alten Kelter am **Donnerstag, den 21. Januar 2016 um 14.00 Uhr** treffen können.

Wir würden uns sehr freuen! Auch neue „Ältere“ würden wir gerne in unseren Kreis aufnehmen!

Euer Senioren-Club



SpVgg Mönsheim

Homepage der SpVgg Mönsheim

www.spvggmoensheim.de

E-Mail Adresse Pressewart

presse@spvggmoensheim.de

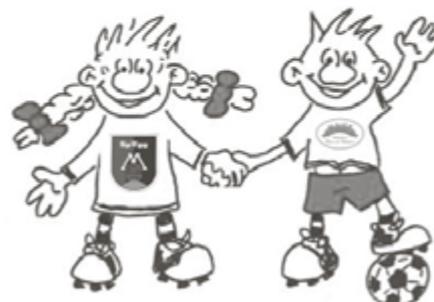
Öffnungszeiten der Geschäftsstelle im Sportheimbüro:

Die Geschäftsstelle **wird nur noch bei Bedarf** donnerstags zwischen 18.00 Uhr und 18.30 Uhr geöffnet!

Bitte melden Sie sich vorher per E-Mail bei Roland Borzer an: geschaeftsstelle@spvggmoensheim.de

SpVgg Mönsheim

veranstaltet den **AUTO & SERVICE Cup**
sowie das Metzgerei Maier Jugendturnier
vom 22. - 24. Januar 2016



Abteilung Tischtennis



U15 / U18-Mannschaftsturnier in Großglattbach Hervorragender 2. Platz für unsere TT-Cracks!

Das hatte man von vornherein nicht ausgerechnet, zumal unsere Stammmannschaft 1, Nick Helbig, krankheitsbedingt fehlte. Im ersten Spiel gegen Ötisheim-Erlenbach gab es einen harten Kampf bis zum allerletzten Einzel. Es wurde grundsätzlich nach dem Pokalspielmodus gespielt. Leider ging diese Partie mit 3:4 verloren. Da ließ man die Köpfe zunächst hängen. Im zweiten Spiel gegen Gündelbach sah es deutlich besser aus. Man führte von Anfang an. Unser Spitzenspieler Erik Lacher konnte sich sogar eine Niederlage zum insgesamt verdienten 4:3-Sieg leisten. Nun wartete mit der Mannschaft „Eichenkreuz Stuttgart“ ein schier übermächtiger Gegner. Aber man legte los wie die Feuerwehr. Luis Wurster führte im ersten Satz schon mit 10:7, ehe das Nervenflattern kam und der Satz an den Stuttgarter ging. Auch in den anderen beiden Durchgängen zeigte er keinen sonderlichen Respekt und spielte mutig. Aber es reichte nicht ganz zu einem Erfolg. Erik ließ aufhorchen mit einer schnellen 2:0-Satzführung im ersten Einzel, dass er mit viel Einsatz und Wille im fünften Satz trotz eines 6:10-Rückstandes gewann. Das war der Ehrenpunkt bei der 1:4-Niederlage.

Im 4. Match gegen unsere Nachbarn aus Iptingen war es eine souveräne Angelegenheit. Der 4:2-Erfolg war nie gefährdet. Tim Helbig blühte stark bei seinem 3:0 Einzelsieg auf. Nun kam es zum finalen Durchgang gegen die Gastgeber aus Großglattbach. Um den scheinbar aussichtslosen 2. Platz zu erreichen benötigte man mindestens einen 4:2-Sieg. Man begann diese Partie mit viel Mumm im Spielgerät und zeigte deutlich, dass man siegesgewillt war. Das Doppel Erik Lacher / Tim Helbig wuchs über sich hinaus und gewann in 4-Sätzen. Es kamen Schläge wie von selbst. Man spielte wie im Rausch. Nur Luis musste anerkennen, dass sein Gegenüber einfach sicherer war. Trotz allem ein deutlicher 4:1-Sieg. Das bedeutete den 2. Platz bei einem Turnier indem die meisten Spieler der anderen Mannschaften höherklassig zu finden waren. Deshalb ist auch der Erfolg sehr hoch zu bewerten. Mit Teamgeist und Siegeswille ist manches möglich. Der Sieger in diesem Jahr ist die Mannschaft der „Eichenkreuz Stuttgart“ die alle 5 Spiele sicher gewannen. Im anschließenden Bild sind unsere „heldenhaften“ Teilnehmer zu finden.



Von links nach rechts: Tim Helbig, Erik Lacher, Jan Bauer und Luis Wurster

Abteilung Fitness für Frau und Kind



Winterpause ist vorbei!

Für alle Gruppen beginnt das Training wieder ab Montag, den 11. Januar 2016.

Montag Pilates um 19.00 Uhr in der Festhalle

Mittwoch Kinderturnen und Eltern-Kind-Turnen um 16.45 Uhr in der Sporthalle.

Frauengymnastik um 20.00 Uhr in der Festhalle. (gerade Woche!)

Donnerstag Pilates um 19.00 Uhr in der Festhalle.



CVJM Mönsheim e.V.

Internet: www.cvjm-moensheim.de

Christbaumsammlung

Am kommenden **Samstag, 9. Januar**, wird die Jungenschaft wieder die ausgedienten Christbäume abholen. Die Sammlung wird in gewohnter Weise durchgeführt: Christbaum bis **9.30 Uhr** gut sichtbar an den öffentlichen Straßen bereitstellen, 1,50 Euro dran befestigen und wir übernehmen die fachgerechte Entsorgung für Sie.

Der Erlös wird diesmal für die örtliche Jugendreferentenstelle verwendet.

Wir freuen uns über jeden Baum,
Ihre Jungenschaft

Posaunenchor – Bläserdienst

Am **Sonntag, 10. Januar**, sind wir für den Bläserdienst im Leonberger Krankenhaus und den Altenheimen eingeteilt. Gemeinsame Abfahrt ist morgens um **7.30 Uhr** am Marktplatz.

Obst- und Gartenbauverein



Schnittkurs

Am Samstag, den 23. Januar 2016, um 9.30 Uhr, führen wir einen Obstbaum-Schnittkurs und Beerensträucher-Schnittkurs

unter der Anleitung des Obst- und Gartenfachwarts Joachim Schmidt vom Landratsamt Enzkreis durch.

Wer lernen möchte, wie ein Obstbaum oder Beerensträucher fachgerecht geschnitten werden oder sein Wissen hierüber erweitern möchte, ist zu dieser Veranstaltung – ob Mitglied oder Nichtmitglied – herzlich eingeladen.

Der Schnittkurs ist für alle kostenlos.

Veranstaltungsort ist: Gartengrundstück in den Krautgärten von Ehepaar Kleiner.

Wegbeschreibung: Anfahrt über die Gartenstraße, dann Verlängerung Ölschläge. Das Grundstück ist gegenüber der landwirtschaftlichen Scheune Kurfiß.

Bei Rückfragen wenden Sie sich an den 1. Vorstand Hermann Stähle, Telefon 5251.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Vereinsleitung

Zum Vormerken:

26.02.2016, 18.00 Uhr – Hauptversammlung im Gasthaus Ochsen

Aus den Nachbargemeinden

Schützenverein Wimsheim e.V.



Ein gutes und gesundes neues Jahr...

...wünschen wir allen und unseren Schützen natürlich viele erfolgreiche Momente bei den Meisterschaften und Rundenkämpfen.

Auflage Luftgewehr/Luftpistole Bezirksliga

Wir konnten im alten Jahr nochmal gut zugeschlagen.

Wimsheim 1 war gegenüber seinen Gegnern Böblingen und Deizisau in Dachtel erfolgreich.

Unser Team erreichte mit Norbert Struck 299 Rg, Klaus Müller 296 Rg und Jürgen Streich 295 Rg, ein Mannschaftsergebnis von 890 Rg.

(Waltraud Könniker 291 Rg, Edgar Bichler 289 Rg)

Der Gastgeber Dachtel 2 kam auf 885 Rg, die Mannschaft von Böblingen hatte mit 888 Rg die „Schnapszahl“. Die Schützenkameraden von Deizisau waren mit insgesamt 812 Rg leider etwas abgeschlagen.

Jahresabschluss auch für Wimsheim 2 als Gastgeber.

Die Schützen aus Althengstett und Stuttgart Mühlhausen waren mit von der Partie. Brigitte Ehrhardt stand als Tagesbeste mit 286 Rg in der Wertung. Werner Ziegler traf mit der Luftpistole 283 Rg und dritte im Bunde Elisabeth Godde mit 277 Rg. Somit fanden sich die Wimsheimer im Mittelfeld (846 Rg). Althengstett gewinnt die Begegnung mit 887 Rg und Mühlhausen weit dahinter nur 820 Rg. (Michael Ehrhardt 286 Rg)

Wichtige Ringe erkämpft!

Die Landesliga Spopi-Mannschaft „beschenkte“ sich mit einem guten Polster. Damit rückt der Klassenerhalt wieder um einiges näher. Antonio Rossano mit der ruhigsten Hand kam auf sensationelle 286 Rg. Auch Lothar Volle triumphierte mit 283 Rg. Hoch zufrieden mit 280 Rg – Ralf Finke. Unterm Strich hervorragende 849 Rg. Doch für einen Sieg gegen Hirschlanden reichte es an dem Tag nicht. Die packten noch was drauf und verließen die Bahn mit respektablen 857 Rg. (Wolfram Dix 278 Rg, Markus Kübler 267 Rg)

Regelrecht überrumpelt

wurde unsere 2. Garnitur mit der Sportpistole bei der Begegnung in Hemmingen. Dritter Gegner war Merklingen. Stefan Sauter brachte 247 Rg auf die Scheiben. Wilfried Engel dicht dahinter mit 246 Rg. Mark Rathgeber blieb mit 235 Rg einiges unter seiner gewohnten Leistung. Hemmingen konnte sich mit 775 Rg durchsetzen. Merklingen wurde zweiter mit 757 Rg und Wimsheim mit dem roten Laternle – 728 Rg. (Stefan Wetter 231 Rg)

Rückrunde English Match

Bei herrlichstem Wetter konnte Wimsheim 1 den Wettkampf in Althengstett absolvieren. Die Resultate waren aber leider nicht so „sonnig“. Dieter Rast kam auf 581 Rg, Michael Gritzbach kam gar nicht zurecht und auf der Anzeige standen 579 Rg. Angela Gritzbach legte 573 Rg dazu. Knapp ging es her und wir hatten mit 1733 Rg zu 1730 Rg wenigstens den Sieg vor der Nase weg geschnappt. (Marc Klupp 561 Rg)

Compoundbogen: SV Wimsheim mit nur einem Sieg

Welzheim – Wie vor drei Wochen in Essensdorf wurde das Compoundbogen-Team für seine guten Leistungen nicht belohnt. Zwar konnten die Wimsheimer wieder auf ihren Schlusschützen Timo Wielandt und die beiden Liga-Neulinge Kimberly Maier und Lars Blisch zurückgreifen, doch fehlte den Heckengäuern in den ersten Partien meist im letzten und entscheidenden fünften Durchgang eines jeden Matches ein Ring, um als Sieger hervorzugehen.

Mit nur einem Sieg gegen den Tabellenletzten aus Mühlen und einem hart umkämpften Unentschieden gegen Bad Schussenried musste der SVW die Heimreise antreten. Zwar ist der Vorsprung auf den 6. Platzierten aus Ulm auf insgesamt vier Punkte angewachsen, doch bei noch zwei ausstehenden Wettkampftagen liegt das Schicksal weiterhin in Wimsheimer Hand.

Termin bitte vormerken:

Hauptversammlung am Freitag, 29.1.2016 um 19.30 Uhr.

Sonstiges

Land schreibt Landespreis für Heimatforschung Baden- Württemberg 2016 aus

Bewerbungsschluss: 30. April 2016 (für den Schülerpreis: 20. Mai 2016)

Die Landesregierung möchte auch im kommenden Jahr wieder besondere Leistungen in der Erforschung der lokalen Geschichte und Tradition auszeichnen.

Hierzu schreibt das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst den Landespreis für Heimatforschung aus. Bewerbungen können bis 30. April 2016 erfolgen. Für den Schülerpreis endet die Bewerbungsfrist am 20. Mai 2016.

Kunststaatssekretär Jürgen Walter: "Die Lokal- und Regionalgeschichte eröffnet einen Zugang zu unseren historischen Wurzeln und verhilft uns damit zu einem neuen Blick auf unser konkretes Lebensumfeld. Die örtlichen ehrenamtlichen Heimatforscherinnen und Heimatforscher leisten auf diesem Gebiet wertvolle Arbeit."

Mit dem Landespreis werden in sich geschlossene Einzelwerke ausgezeichnet, die auf einer eigenen Forschungsleistung beruhen. Die eingereichten Arbeiten sollen folgende Themenbereiche mit Bezug zu Baden-Württemberg behandeln:

- Orts-, Regional- und Landesgeschichte auch im Hinblick auf ein zusammenwachsendes Europa
- Neue Heimat in Baden-Württemberg
- Heimatmuseen, Heimatforschung
- Natur und Naturschutz, Landschaftsschutz, Umweltschutz
- Entwicklung und Geschichte von Technik und Industrie
- Denkmalschutz, Dorferneuerung, Stadterneuerung
- Kunst und Architektur
- Dialektforschung, Literatur, Brauchtum
- Volksmusik, Volkstanz, Tracht
- Bevölkerung und Minderheiten, Bürgerengagement, Bürgerbeteiligung.

Der Landespreis für Heimatforschung Baden-Württemberg wird seit 1982 verliehen.

Ausgelobt wird die jährliche Auszeichnung vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst in Zusammenarbeit mit dem Landesausschuss Heimatpflege Baden-Württemberg, mit dem Ziel, die Leistungen ehrenamtlich tätiger Heimatforscher zu würdigen und ihnen die verdiente öffentliche Anerkennung zukommen zu lassen. Die Verleihung des Preises findet am 17. November 2016 in Bad Mergentheim im Rahmen der Heimattage Baden-Württemberg statt.

Der Landespreis besteht aus einem 1. Preis zu 5.000 Euro, zwei 2. Preisen zu je 1.500 Euro, einem Jugendförderpreis und einem Schülerpreis mit je 1.500 Euro.

Über die Vergabe entscheidet eine ehrenamtliche Jury.

Die Bewerbungsunterlagen können in der Geschäftsstelle im Ministerium angefordert oder im Internet unter www.mwk.badenwuerttemberg.de/ausschreibungen ausgedruckt werden.

Online: www.landespreis-fuer-heimatforschung.de

NABU Pforzheim und Enzkreis

Deutschlands größte Vogelzählung startet wieder Bundesweite Mitmachaktion „Stunde der Wintervögel“ vom 8. bis 10. Januar 2016

Vom 8. bis 10. Januar 2016 findet zum sechsten Mal die bundesweite „Stunde der Wintervögel“ statt: Der Naturschutzbund Deutschland (NABU) und sein bayerischer Partner Landesbund für Vogelschutz (LBV) rufen Naturfreunde auf, eine Stunde lang die Vögel am Futterhäuschen, im Garten, auf dem Balkon oder im Park zu zählen und zu melden. Im Mittelpunkt der Aktion stehen vertraute und oft weit verbreitete Vogelarten wie Meisen, Finken, Rotkehlchen und Spatzen. Besondere Aufmerksamkeit verdient in diesem Jahr der Stieglitz, Vogel des Jahres 2016. Sein Bestand nimmt deutschlandweit stark ab.

Die Wintervogelzählung funktioniert ganz einfach: Von einem ruhigen Beobachtungsplätzchen aus wird von jeder Art die höchste Anzahl notiert, die im Laufe einer Stunde gleichzeitig zu beobachten ist. Die Beobachtungen können dann im Internet unter www.stundederwintervoegel.de bis zum 18. Januar gemeldet werden, die Ergebnisse werden dort ausgewertet. Zudem ist am 9. und 10. Januar jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr die kostenlose Rufnummer 0800-1157-115 geschaltet.

Die „Stunde der Wintervögel“ ist die größte wissenschaftliche Mitmachaktion Deutschlands, bei der möglichst viele Menschen gemeinsam große Datenmengen sammeln und so wichtige Hinweise zur Entwicklung der heimischen Vogelbestände geben. Das pure Interesse und die Freude an der Vogelwelt reichen zur Teilnahme aus, eine besondere Qualifikation ist für die Wintervogelzählung nicht nötig. Bei der letzten großen Vogelzählung im Januar 2015 beteiligten sich mehr als 77.000 Menschen. Insgesamt gingen Meldungen aus 53.000 Gärten und Parks mit über zwei Millionen gezählten Vögeln ein. Der Hausperling ergatterte damals den Spitzenplatz als häufigster Wintervogel in Deutschlands Gärten, die Kohlmeise Platz zwei. Auf den Plätzen drei bis fünf folgten Feldsperling,

Blaumeise und Amsel. Nun erhoffen sich der NABU und sein bayerischer Partner, der Landesbund für Vogelschutz (LBV), auch 2016 wieder eine rege Beteiligung. Denn je größer die Teilnehmerzahl ist, desto wertvoller werden die Ergebnisse. Zur Aktion stellt der NABU eine Zählhilfe, Porträts der häufigsten Vogelarten sowie Tipps zur Winterfütterung zur Verfügung.

Weitere Infos finden Sie unter www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/aktionen-und-projekte/stunde-der-wintervoegel/ueber-die-aktion/medieninfos.html

Impressum

„Herausgeber des Amtsblattes ist die Gemeinde Mönsheim, Schulstraße 2, 71297 Mönsheim, Telefon: 07044 9253-0, Telefax: 07044 9253-10, E-Mail: rathaus@moensheim.de. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und andere Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Mönsheim sowie der von der Gemeinde betreuten Inhalte des redaktionellen Teils ist Bürgermeister Thomas Fritsch. Verantwortlich für den übrigen Inhalt des Amtsblattes ist Hartmut Harfensteller GF.“

Druck und Verlag: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1–3, 71296 Heimsheim, Telefon: 07033 3825, Fax: 07033 3827, E-Mail: info@printsystem.de,

Internet: www.moensheimimblick.de

Abo-Preis pro Halbjahr: 4,80 Euro. Die Verteilung erfolgt wöchentlich an alle Abonnenten. Vollverteilung 8 Mal im Jahr.

Der Umwelt zuliebe: Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlor- und säurefrei gebleichtem Papier.

Was sonst noch interessiert

Gesund und vielseitig: Wurzelgemüse ist wieder gefragt

Sie sind alt – und trotzdem gerade hochmodern: Wurzelgemüsesorten wie Pastinake, Petersilienwurzel und Sellerie. Für Sternekoch Thomas Bühner sind alle drei Gemüsesorten in den Küchen im Moment wieder sehr beliebt. Sie bestechen mit ihrem intensiven Eigengeschmack, ihrer leichten Verarbeitung und ihren vielseitigen Einsatzmöglichkeiten: „Das sind drei richtig tolle Gemüsesorten, die viel mehr Beachtung in der Küche verdienen“, sagt er. Die Pastinake ist durch ihren angenehm süßlichen Geschmack oft Bestandteil von Babynahrung. Dabei schmeckt sie auch Erwachsenen.

„Sie bringt nicht nur mehr Vielfalt in die Küche, sondern gilt auch als wichtiger Vitamin-C- und Proteinlieferant“, sagt Martina Tschirner und widmet den Dreien ihr Buch „Pastinaken & Co. Von fast vergessenen bis längst bekannten Gemüsesorten“. Bühner vom Osnabrücker Restaurant „La Vie“ empfiehlt, die Pastinake als Püree zuzubereiten. „Mit ein wenig Salz gewürzt entfaltet sie so am besten ihren Eigengeschmack“, sagt

der Profi. Auch Chips lassen sich hervorragend aus der Wurzel kreieren. Marleen Peter von der Bundesvereinigung der Erzeugerorganisationen Obst und Gemüse (BVEO) meint: Auch die Blätter der Pastinake sind nicht zu unterschätzen.

„Sie können wie Petersilie als Würzkraut verwendet werden.“ Die Pastinake hat einen nahen Verwandten: Die Petersilienwurzel ist ihr zum Verwechseln ähnlich. Thomas Bühner spricht daher vom Zwillingsgemüse: „Auf dem Markt muss ich ganz genau hinsehen, was ich kaufe. Und bei einer Blindprobe könnte ich sie nicht geschmacklich unterscheiden.“ Laut Marleen Peter lassen sich die beiden an den Blättern auseinanderhalten: „Pastinaken haben dort, wo das Grün wächst, einen ausgeprägteren Rand.“ Vom Geschmack her ist die Petersilienwurzel ebenfalls leicht süß, allerdings etwas würziger als die Pastinake. Die Petersilienwurzel ist in Bühners Restaurant wichtigste Zutat in einer Spezialität des Hauses: dem Petersilienwurzelmsli. Dafür wird die Petersilienwurzel über Nacht in Milch eingelegt im Kühlhaus gelagert. Es setzt ein Fermentationsprozess ein, der dazu führt, dass die Milch den frischen Geschmack der Wurzel annimmt. Die Milch wird anschließend gebunden und aufgeschäumt und mit Haferreis, frittierte Petersilienwurzel und getrockneten Blättern derselben garniert. „Bei uns ist das der Renner“, sagt Thomas Bühner. Auch der Knollensellerie passt super in die gesundheitsbewusste Küche. Sein typisches Aroma verdankt er einer Vielzahl enthaltener ätherischer Öle. „Die verleihen dem Knollensellerie auch seine Stoffwechsel anregende Wirkung“, erklärt Marleen Peter. Außerdem ist die würzige Knolle reich an Mineralstoffen wie Kalium, Magnesium und Eisen sowie den Vitaminen C, E und B3.

„Den Sellerie kennen die meisten nur als Suppengemüse“, sagt Koch Thomas Bühner. Dann gibt die Knolle Brühen, Eintöpfen oder Schmorgerichten die nötige Würze. Dabei kann die unscheinbare Knolle so viel mehr. „In rund ein Zentimeter dicke Scheiben geschnitten, kurz blanchiert, anschließend paniert und gebraten eignet sie sich hervorragend als Schnitzelersatz“, sagt Autorin und Foodjournalistin Martina Tschirner. *mag*



Schnitzelersatz: Selleriescheiben oder -sticks lassen sich hervorragend blanchieren, panieren und braten.

Foto: Umschau Verlag/Angela Francisca Endress

Anzeigenauftrag (privat/geschäftlich)

Gerne unterstützen wir Sie kostenlos bei der Gestaltung Ihrer Anzeigen für unsere Amtsblätter!

- für das **Amtsblatt Heimsheim** in der/den Woche/n _____
- für das **Amtsblatt Mönsheim** in der/den Woche/n _____
- für die **Amtsblätter Heimsheim & Mönsheim** in der/den Woche/n _____

Größe 90 mm breit (zweispaltig)
x _____ mm hoch

185 mm breit (vierspaltig)
x _____ mm hoch

Farbe s/w 4-farbig

Text liegt bei kommt nach

Bitte mailen, faxen oder bringen.

printsystem[®] Schafwäsche 1-3 · 71296 Heimsheim
DRUCK - MEDIEN - UND VERLAGSHAUS Tel.: 07033 5369-32 · Fax: 07033 3827
POD[®] = DIGITALDRUCK = OFFSETDRUCK E-Mail: anzeige@printsystem.de

Ihre Anzeigehotline: 07033 5369-32

Das könnte Ihre Anzeige sein:
2-spaltig (90 mm breit) und 30 mm hoch, sw
in Heimsheim & Mönsheim
22,80 € zzgl. MwSt.

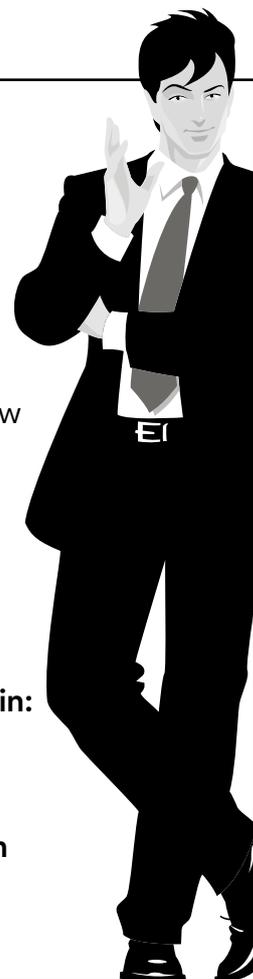
Der Spaltenpreis
bei Direktschaltung
beträgt

**bei Doppelschaltung in
Heimsheim & Mönsheim**

0,38 € pro mm Höhe in sw
(Bei einer Spaltenbreite
von 45 mm, zzgl. MwSt.)

Das könnte Ihre Anzeige sein:
2-spaltig (90 mm breit)
und 120 mm hoch, sw

in Heimsheim & Mönsheim
91,20 € zzgl. MwSt.



Auftraggeber

Firma

Straße

PLZ & Ort

Telefonnummer

E-Mail

Unterschrift

Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.. Millimeterpreis (sw) bei Einzelschaltung 0,28 €, bei Doppelschaltung 0,38 € für eine Spalte mit 45 mm (Direktschaltung). Aus typografischen Gründen sind nur 2- oder 4-spaltige Anzeigen möglich. Bitte sprechen Sie uns auf Rabatte bei Mehrfachschaltung an. Für Anzeigenaufträge gelten unsere Mediadaten. Diese können Sie unter www.printsystem.de einsehen.

Bestattungsunternehmen

WAS EIN MENSCH
AN GUTEM IN DIE WELT HINAUSGIBT,
GEHT NICHT VERLOREN.

Albert Schweitzer



Ihr Helfer in
schweren Stunden

- Bestattungen aller Art
- Erledigung der Formalitäten
- Trauerdruck
- Bestattungsvorsorge
- Tag und Nacht erreichbar
- Überführungen

Hubert Scholl
Bestattungen

Hinterestraße 3
75446 Wiernsheim-Iptingen

Tel. 07044/5569

Fax. 07044/5686

HubertScholl@t-online.de

Geschäftsanzeigen

BEOBSACHTE DIE SITUATION GENAU.
FORDERE ANDERE ZUM WITHELFFEN AUF.
PRÜGE DIR TATERMERKMALE EIN.
WÄHLE NOTRUF 110
KUMMERE DICH UM DAS OPFER.
BLEIB ALS ZEUGE AM TATORT.
GEFÄHRE DICH NICHT SELBST.

www.weisser-ring.de
Opfer-Telefon 116 006

WEISSER RING – Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten e. V.
55130 Mainz · 420 Außenstellen bundesweit

Stress mit den Geschenken?
Ihr Media-Pannenhelfer kommt



- ✓ TV
- ✓ Internet
- ✓ Smartphone
- ✓ Computer
- ✓ Telefon
- ✓ Video

Terminbuchung:
(07033) 548 79 91
www.tisido.de

tisido

Soforthilfe - auch abends und am Wochenende

Wir lesen das offizielle
Amtliche Mitteilungsblatt,
weil wir hier wirklich alles
erfahren, was die Gemeinde-
verwaltung ihren Bürgern
mitteilen möchte!

Das offizielle amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Mönsheim

Mönsheim im Blick
Amtsblatt der Gemeinde Mönsheim

30.05.2012

„Das Echte“

Hier erhalten Sie alle Informationen Ihrer Gemeindeverwaltung.

Geschäftsanzeigen



**„Manche Menschen glauben,
sie könnten ihre Zähne ein Leben lang
gesund und fest erhalten.“**

(Die haben Recht!)

Informationen für Parodontose-Patienten und solche,
die es nicht werden wollen bei

Dr. Kirsten Keppler und ZA Janusz Wojnar

Sonnenstrasse 22, 71296 Heimsheim
Telefon: 07033-333 88, zahnaerzte-heimsheim@gmx.de
www.zahnaerzte-sonnenstrasse.de

**REGIONAL
aktuell**

Das Magazin
unserer Region

Anzeigenannahme:
info@printsystem-medienverlag.de oder 07033 5369-36

Stellenangebot

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.



Wir suchen für unser Team zum nächstmöglichen Termin

Mitarbeiter/innen für die Nachbarschaftshilfe in Teilzeitbeschäftigung (50%)

Das Angebot richtet sich auch an Wiedereinsteiger/Innen.

Wenn Sie Freude am Umgang mit Menschen haben, flexibel und zuverlässig sind, dann sind Sie bei uns genau richtig. Wir legen Wert auf eine individuelle Arbeit, die sich nach den Wünschen unserer Kunden richtet.

Wir erwarten:

- Führerschein Klasse B
- Einfühlungsvermögen
- Kundenorientierung

Wir bieten:

- Ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Individuelle und gründliche Einarbeitung
- Bezahlung nach KAO-TVöD
- Ein aufgeschlossenes Team

Bitte bewerben Sie sich bei:

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.
Rathausstrasse 2, 71299 Wimsheim
Gerne auch per E-Mail: info@diakonie-heckengaeu.de
Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Frau Klingel, Telefon: 07044 - 8686

Anzeigen machen Sie bekannt.

Kinoprogramm

Kino-Center Weil der Stadt vom 7.1.–13.1.2016

Badtorstraße 21+19/1 • Telefon: 07033 2241

Heidi (o.A.)	Die Peanuts (o.A.)	Ich bin dann mal weg (empf. ab 10)	Star Wars – Das Erwachen der Macht (ÜL/ab 12)	Ewige Jugend (ab 12)	James Bond 007: Spectre (ÜL/ab 12)	Mockingjay 2 – Die Tribute von Panem (ÜL/ab 12)	Der kleine Prinz (o.A.)
Do-So 17.15 Sa/So auch 14.45	Do-So 17.15 Sa/So auch 14.45	tägl. 20.15 Do-So auch 17.15	tägl. 20.15 Do/Fr auch 17.15 Sa/So auch 14.30	tägl. 20.15	tägl. 20.00	Sa/So 17.15	Sa/So 14.45

Kulisse – Kino (Daimlerstraße 4 / Tel.: 07033 2241)

Das brandneue Testament (ab 12) Fr/Sa 20.15

Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.